

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

1877.

Donnerstag den 20. December

1877.

## Heute

Vormittag 9 1/2 Uhr:

Schuhwaaren - Versteigerung

6 Friedrichstraße 6.

F. Müller, Auctionator.

## Zur Notiz.

Die Versteigerung von Pelzwaaren

wird bei der heutigen Schuh-Auction fortgesetzt.

F. Müller, Auctionator.

## Heute

Nachmittag 2 Uhr:

Versteigerung von Wollwaaren,

Unterjaden, Unterhosen, Halbstücker, Kopf-  
tuch, Kapuzen etc., im Auctionslocale

6 Friedrichstraße 6.

F. Müller, Auctionator.

Bei der heutigen

## Schuhversteigerung

kommen noch zum Ausgabot: 1 Hand-Nähmaschine, 1  
Kügelstift, Alfenide-Büste, Delgemälde in schönen  
Rahmen, Oeldruckbilder, sowie 18 Garzer Kanarien-  
vögel, gute Schläger.

Der Auctionator:  
F. Müller.

## Bekanntmachung.

Heute Donnerstag Vormittags 9 Uhr

Versteigerung von feinen Möbeln

im Bayerischen Hofe, Kirchgasse 28.

H. Martini, Auctionator.

## Morgen Freitag

Fortsetzung der Pelzwaaren-Versteigerung

bei Herrn J. Ph. Landsrath im Saale des  
Bayerischen Hofes, Spiegelgasse 9.

Die Auctionatoren:

Marx & Reinemer.



Otto Matthey, Uhrmacher,

6 Lannusstraße 6,

empfiehlt:

Lager aller Arten Uhren,  
sowie als Specialität:

Chronometres, feinere Remontoirs und feine Genfer Uhren.

Reparaturen werden dauerhaft ausgeführt.

Reelle Preise. — ! Garantie! 15477



Wer immer noch gedankenvoll

Nicht weiß, was er beschenken soll,

Der eile nur zur Langgass' noch

In's Schuhlager des F. Herzog!

Da gibt es für nicht viel Moneten

Geschenke — passend für ein' Jeden;

Für Kinder — Stiefel, denkt wie wenig,

Gibt es da für 50 Pfennig

Und für Damen für 5 Mark

Lederstiefel schön und stark.

Auch für Herrn, gewiß nicht übel,

1500 Wasserstiefel;

Mit Doppelsohlen, wunderbar,

Für 12 Mark ein jedes Paar.

Darum merke man sich doch

Das Schuhlager des

F. Herzog, Langgasse 31.

16521

Bringe mein Lager mit in- & ausländischen  
Weinen, sowie Liqueuren in empfehlende  
Erinnerung.

12731

Franz Schäfer,  
Friedrichstraße 5b (de Laspée'sche Häuser),  
früher Eisenbahn-Hotel.

## Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfehle reichhaltiges Lager in

**Kochherden & Oefen,**

**feuerfesten Cassaschränken und**

**Cassellen,**

**Ofenschirmen und Vorsetzern,**

**sämmtlichen Feuerungsgegen-**

**ständen,**

**Kaffeebrennern,**

**Kaffee-Maschinen etc.**

**L. Kalkbrenner,**

Friedrichstraße 10.

16238

4 neue Colonnade 4.

4 neue Colonnade

# Handschuh-Lager von M. Pfister aus Tyrol

Empfehl zu bedorfehenden **Weihnachten** sein großes assortirtes Lager in **Glacé-, Waschleder-, dänischen Handschuhen** für Herren und Damen in allen Größen und Längen und in den allerneuesten Farben zu billigsten Preisen.

Bei Abnahme von halben und ganzen Duzenden bedeutende Preisermäßigung.

Eine Parthie helle **Glacé-Damen-Handschuhe**, 3—4knöpfig, zu 2 Mk. und 2,50

## Gefütterte Glacé-Handschuhe.

4 neue Colonnade 4.

4 neue Colonnade

# Liebig's selbstthätiges Backmehl, Liebig's Puddingpulver

in **Vanille, Mandeln** und **Chocolade** zu haben in sämtlichen feinen **Delicateß-, Droguen- Materialwaaren-Geschäften.** (Ho. 1804)

## Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 21. December Abends 8 Uhr:

**38. Symphonie-Concert des städt. Curorchesters**  
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

### PROGRAMM.

- |   |            |
|---|------------|
| 1. <b>Lenore</b> , 5. Symphonie                                       | J. Raff.   |
| 2. Zum ersten Male: <b>Waldweben</b> , aus dem Musikdrama „Siegfried“ | R. Wagner. |
| 3. <b>Les Préludes</b> , symphonische Dichtung nach Lamartine         | F. Liszt.  |

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

### W E S T E R.

Heute Donnerstag den 20. December. Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobiliargegenständen in **Rußbaumen** und **Mahagoni** etc., in dem Saale des **Bayrischen Hofes**, Kirchstraße 28. (S. heut. Bl.)  
Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des Pfandleihers **Wilhelm Niederreiter** dahier gehörigen Gegenstände, in dem hiesigen Rathhaussaale, Marktstraße 5. (S. Etbl. 297.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von **Schuhen, Stiefeln** und **Pantoffeln** für Herren, Damen und Kinder, in dem Auktionslokale **Friedrichstraße 6.** (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Unterhaltung der städtischen Gebäude pro 1878 und erstes Quartal 1879 notwendig werdenen Glaserarbeiten, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. Etbl. 296.)

Vormittags 10 1/2 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf das Reinigen, Aufsetzen und Schwärzen der **Ofen** in den städtischen Gebäuden pro 1878 und erstes Quartal 1879, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. Etbl. 296.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung des **Brod- und Fleischbedarfs** für die hiesige **Reinlicher-Gewahranstalt** für das Jahr 1878, bei dem Herrn **Bürgermeister Conlin**, Marktstraße 18. (S. Etbl. 296.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von **Bollwaaren**, in dem Auktionslokale **Friedrichstraße 6.** (S. heut. Bl.)

## A. Wiegandt, Römerberg No. 25,

empfehl seine **Weihnachts-Ausstellung** in **Confect.** 16523

## Grosse Auction

Freitag den 21. December, Vormittags und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen dem Hause **Langgasse 3** im **Laden** den Unterzeichneten folgende **Waaren** vom **florentinischen Marmor, Alabaster, Achatstein**, als:

Große **etrurische, pompejanische** Auktionen, **moderne Vasen, Blumen-, Visiten-, und Dessertschalen, Tintenfass, beschwerer, Console, Früchte** und mehre in dieses Fach gehörige Artikel,

zum **Ausgebot.**

Bemerkt wird, daß man die **Gegenstände** zu der ersten Auction erwartet hat, allein durch **Verzögerung** der Bahn zu spät angekommen. **Herr Egisto Capitini** ist daher nöthigt, seine große und reiche Auswahl in den erwähnten **Waaren** wegen **Abreise** einer Auction auszusetzen.

Ich mache das Publikum besonders aufmerksam, daß sich **sämtliche** Gegenstände zu **Weihnachts-Geschenken** eignen und auch zu jedem anderen **Gebote** zugeschlagen werden.

**F. Welmer, Auctionator,**  
Grabenstraße 6

## 300 Flaschen französ. Liqueur

(**Rum, Cognac, Vanille, Chartreuse**) werden der morgen stattfindenden **Wein-Versteigerung** jedem Gebot versteigert.

**F. Müller, Auctionator**  
6 Friedrichstraße 6.

Eine Anzahl Goldwaaren, als:  
**Uhrketten,  
 Blamantringe,  
 Hemdenknöpfe,**  
 kommen heute Vormittag 11 Uhr im Auktions-  
 locale Friedrichstraße 6 gegen gleich baare Zahlung  
 zur Versteigerung.  
 Der Auktionator: **F. Müller.**

Die allgemeine Christ-Bescherung der Kinder der Klein-  
 kinder-Bewahranstalt findet Samstag den 22. December  
 um 4 Uhr statt und wird zu derselben hiermit eingeladen.  
 Die Bescherung findet am Freitag den 19. December 1877.  
 Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

**Nassauischer Kunst-Verein.**  
 Am 22. December Nachmittags 3 Uhr findet in der  
 Kunstgalerie Wilhelmstraße 20 die Verloosung der  
 Weihnacht-Verloosung angekauften und da-  
 her zur Ansicht ausgestellten Delgemälde statt, wozu alle  
 Mitglieder der Kunst eingeladen werden.  
 Die Verloosung sind bei dem Vereinsbureau, bei Herrn Bergolder Alts-  
 ch, sowie bei unserem Verein's. Cassirer, Eisenbahn-Sekretär  
 Schmidt, noch fortwährend zu haben.  
 Die Verloosung, im December 1877. 262

**Der israel. Confirmanden-Unterricht**  
 beginnt Montag den 24. I. Mts. Die betreffenden Schüler  
 und Schülerinnen haben sich daher an dem bezeichneten Tage um  
 10 Uhr Vormittags in dem Saale des israelitischen Gemeinde-  
 hauses einzufinden. Süskind, Rabbiner. 199

**Zur Notiz!**  
 Ich erkläre hiermit, daß die **Wolz-Waaren,**  
 welche gehen im Auktions-Locale Friedrichstraße 6 versteigert  
 worden sind, nicht aus meinem Geschäft waren und ich für  
 gute, selbst angefertigte, mottenfreie  
**Waare garantire.**

**H. Braun, Kürschnermeister,**  
 Adlerstraße 2 im 2. Stod.

Conservirte Früchte-  
 und  
 Conditoreiwaaren-Fabrik  
 von  
**Franz Süß,**  
 Biebrich a. Rh.  
 En gros & en détail.  
**Billige  
 Preise.**

**Weihnachts-Ausstellung**

Wiesbadener Strasse, 75-b-via beim Ausgang des Schlossgartens.

Conser-  
 virte, glazirte  
 u. candirte Frucht  
 in Flacons, elegan-  
 ten Schachteln und  
 Kistchen.

**Confect, diverses,  
 in grosser Auswahl:**  
 Marzipan, Anis, Buttergebäck, Leb-  
 kuchen, Bonbonnière, Praliné, Nougat,  
 Liqueur, Aufsätze, Quittenwürste, Torten,  
 Paumkuchen & sonst. Weihnachtsgegenstände.

Rettelfeln 8 Pfd. 26 Pfg., im Walter billiger zu haben  
 Doppelmeierstraße 32. 16596

**In der Muckerhöhle**  
 heute Donnerstag den 20. December:  
**National-Concert**  
 der Tyroler Sängergesellschaft  
**A. Schenk.**

Anfang 8 Uhr. 16593

**Zur Mainzer Bierhalle.**  
 Heute Abend: **Leberlöss und Sauerkraut.**  
**Ph. Graumann.**  
 16592

**Röder: Zum Römercastell, Röders**  
**straße 2. Heute Abend: straße 2.**

**Metzelsuppe,**  
 wozu höflich einladet **Ph. Friedrich. 16606**

**Restaurant Schmidt, Spiegel-**  
**gasse 7,**  
 vormals Langsdorff.  
 Heute Abend: **Rehelsuppe.** Vormittags 9 1/2 Uhr: **Quell-**  
**fleisch.** Abends von 5 Uhr an: **Frische Wurst,** wozu  
 freundlich einlade. 16587

**Wirflicher Ausverkauf**

**8 untere Friedrichstraße 8.**  
 Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes verlaufe ich alle  
 meine **Alfenide-Waaren,** welche noch be-  
 stehen in **Kaffee-, Thee- und Rülflannen, Zucker-**  
**dosen, Hullers und Brodkörben, Compot-,**  
**Butter- und Zuckerschalen** u. dgl., bedeutend unter  
 dem Fabrikpreise.

**Betti Baer,**  
 16598 **8 untere Friedrichstraße 8, zwei Stiegen hoch.**

**Zimmer-Pflanzen, Blumenkörbchen &c.**

Bei den herannahenden **Weihnachtstagen** haben wir in  
 unserem Geschäftskolal eine große Auswahl schöne Zimmerpflanzen,  
 blüher-der und Blattpflanzen ausgestellt, ebenso eine große Auswahl  
 der so beliebten Gold-, Bronze- und Roth-Jardinieren, die mit  
 frischen Blumen gefüllt als Weihnachtsgeschenke sehr zu empfehlen  
 sind. Wir erlauben uns das verehrte Publikum Wiesbadens und  
 Umgegend ganz besonders darauf aufmerksam zu machen.

**A. Weber & Co.,**  
 Wilhelmstraße 4.  
 16568

**W. in zweiter Course für**  
**Tanz- und Anstandsunterricht**  
 beginnt am **4. Januar 1878.**  
 Anmeldungen nehme in meine Wohnung, **Taunusstraße 8,**  
 entgegen.  
**16594** Dirigent der Curhausballe und Reunions.

**Feinsten**  
**Burgunder-Punsch-Essenz**  
 empfiehlt per Flasche M. 3 50.  
**16591** **Dr. Steltau, Oranienstraße 6.**

**Ausgezeichneter Lebkuchen,**  
 sowie alle Arten **Confect** und **acht italienischen**  
**Nougat** zu den **billigsten Preisen** zu haben **Bahn-**  
**hofstraße 8 b und Richelsberg 9. 16597**

**Gesangverein „Frohsinn“.**

Heute Abend 8 Uhr: **Generalversammlung.** Die un-  
 activen Mitglieder werden um pünktliches Erscheinen ersucht.  
 16739 **Der Vorstand.**

**Dr. Hotopfs Recitation**

heute Abend 7 Uhr im **Saalbau Schirmer.**

**Jos. Dillmann,** 15788

**Buch- & Schreibmaterialien-Handlung,**  
**36 Marktstrasse 36,**

empfiehlt in großer Auswahl:

**Bilderbücher, Jugendschriften, Gesang- und  
 Gebetbücher, Luxus-Kalender, Kupfer- und  
 Stahlstiche, Delfarben- und u. Emaille-Bilder,  
 Albums, Photographien, Ansichten von Wies-  
 baden, Rhein, Berlin u. C. u. und Portefeuille-  
 Artikel, Post- und Couletpapier u. c., sowie sämt-  
 liche Schulbedürfnisse.**

≡ **Leihbibliothek.** ≡

**Rode-Journale, Zeitschriften und alle in Die-  
 ferungen erscheinende Werke werden schnellstens besorgt.**

**20 Dutzend Oberhemden,**

gut sitzend, mit geflütteten leinenen Einsätzen, frühere Preise  
 Mark 4.70, jetzt

**Mark 3.50 per Stück.** 16386

**Georg Hofmann, 14 Langgasse 14.**

**Glacé-Handschuhe,**

nur prima Qualität, feidene und Winter Handschuhe, eine  
 neue Zufindung, bei **F. Lehmann,**  
 358 Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.

**Geschw. Pott, Kirchgasse**  
**Ro. 10,**

vis-à-vis dem „Alten Nonnenhof“,

empfehlen, zu **Weihnachts-Geschenken** passend: Winter-Hand-  
 schuhe, Polswärmer, Vorletten, Regligé-Hauben, Garnituren, Kragen  
 und Manschetten, Foulardtücher, elegante Spitzen-Schäwlchen, sowie  
 Tüll-, Woll- und Spitzen-Barben und Kragen, Fichus in Tüll und  
 Seide, Mäntel in allen Farben zu **billigen Preisen.** 16570

**Puppenwagen! Puppenwagen!  
 Puppenwagen!**

Man scheue den Weg nicht und laufe **reell und billig** im  
**Rinderwagen-Geschäft** **Walramstraße 29,** zunächst  
 der **Emmerstraße.** 16674

**Zu Weihnachten**

empfehle ich eine reiche Auswahl in **ächten Meerschaum-** und  
**Bernstein-Cigarren-Spizen** und **Seifen** jeder Art.  
 Zugleich mache ich auf mein **Lager in Cigarren** aufmerksam.  
 16509 **Georg Höhn, Langgasse 24.**



**Garzer Kanarienvögel, gelehrte Sänger** (passen-  
 des Weihnachts-geschenk!), sind noch zu haben bei  
 212 **Jos. Enkirch, Friedrichstraße 37, Strhs.**

Verlag von **Otto Spamer** in **Leipzig.**

**Neu!** Das Buch der schönsten  
 und Volksmärchen, Sagen  
 Schwänke.

Herausgegeben von **Ernst Lausch.** Besetzt  
 Mit 60 Text-Illustrationen, 7 Tonbildern und einem  
 Bild. Gebunden 2 Mark. Eleg. cartonnirt 2 1/2 Mark.

Dieses Bändchen, durch Weisheit reich illustrierte Buch  
 hält eine große Anzahl deutscher Märchen, die sich  
 deutschen Volkschwänke und Sagen, die dem  
 Verständnis entsprechen. Der Umfang, das alljährlich  
**tausend Exemplare** dieses Buches und mehr  
 werden, dürfte wohl die Beliebtheit desselben bezeugen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- & Auslandes  
 Vorrätig in der **Buchhandlung von Feller  
 Gecks** in **Wiesbaden.**

**Abend-Unterhaltung**

mit darauffolgendem **Balle**

der

**Rettings-Compagnie.**

Dieselbe findet am **1. Weihnachts-Freitag**  
 7 1/2 Uhr im **„Saalbau Nerothal“** statt und ist  
**reichhaltiges Programm** bestens Sorge getragen.  
 laden alle Freunde der Compagnie zu recht zahlreichem  
 freundschaftlich ein.

Karten à 1 Mark (Damen frei) sind zu haben bei  
**Ballhaus, Langgasse 37,** sowie bei den Herren **Göbel,  
 Benz, „Zum Erbspring“, Alexi, „3 in Gaterberg“,  
 Denfel, „Zur Burg Rassen“, Th. „Prager, „Zur  
 Frankfurt“, Petmecky, „Zum Rosengarten“, J. Lieb-  
 Ede der Lehrstraße und Webergasse, **Priester, „Zur  
 Nerothal“,** sowie **Abends an der Kasse.**  
 373 **Das Comité****

Schwarze

**Cachmire-Kleider.**

das Kleid zu **≡ Mark 10 ≡**  
 neue Sendungen eingetroffen.

**Gebrüder Rosenthal,**

415 **39 Langgasse 39.**

**Tüll- und Gaze-Schleier,**

**Krausen und Blisse,** das Neueste bei  
 358 **F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.**

**Geschnitzte Holzrahmen**

für 1-6 Bilder in **großer Auswahl** empfiehlt  
 16586 **C. Schellenberg, Goldgasse**

<p><b>Reisefdecken.</b> Weisse, rothe und bunte <b>wollene Kulturen.</b> <b>Steppdecken.</b> <b>Waffeldecken</b> von Mk. 2,50 anfangend.</p>	<p><b>Bernh. Jonas,</b> Bettwaaren - Lager und <b>Ausstattungs-Geschäft,</b> 25 Langgasse 25, 16455 empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken:</p>	<p><b>Zimmer teppiche.</b> <b>Sofa- &amp; Bettvorlagen</b> von Mk. 2,50 anfangend. <b>Café-Gedecke und</b> <b>Servietten</b> mit bunter Bordüre. <b>Alle Arten Leinen.</b></p>
<p><b>Vorhang-Stoffe</b> in verschiedenen Breiten.</p>	<p>Weisse, leinene <b>Taschentücher.</b></p>	<p>Fertige <b>Haushaltungs- und</b> <b>Küchen-Wäsche.</b></p>

**Synagogen-Gesangverein.**

Heute Donnerstag Abends 7/9 Uhr: **Generalversammlung.**  
Der Vorstand. 78

**Männer-Gesangverein.**

Heute Abend: **Probe.** 84

**Blumen-Ausstellung.**

Unterzeichnete erlaubt sich hiermit er-  
gebenst anzuzeigen, daß eine Collection der  
schönsten **Zimmerpflanzen**, so-  
wie die so beliebten **Blumenkörb-  
chen**, schon von 2 Mk. anfangend,  
in ihrer **Weihnachts-Ausstellung**,  
sorgfältig ausgeführt, zu haben sind.

**Bouquets und Kränze** zu  
jeder Tageszeit vorrätig.

**Ph. Scheurer Wwe.,**  
16579 **Emserstrasse 8.**

**Zu Festgeschenken**

empfiehlt

**Heinr. Merte, Goldgasse 5:**

<p>Café &amp; Theeservices, decorirt, Kuchen- &amp; Desserteller, Frucht &amp; Zuckerschalen, Liqueur, Wasser- &amp; Bierser- vices, Beschlagnete Bierseidel von Mk. 1,20 bis Mk. 9.</p>	<p>Blumen- &amp; Hängevasen, Blumentöpfe &amp; -Körbchen, Goldfisch- (70 Pfg.) Glocken &amp; -Ständer, Verdampf-Schalen, auch Schusterkugeln, Wasch- &amp; Kinderservices.</p>
--	--

**Dieburger Irden-Geschirr in neuer Sendung**  
billigst. 16601

Das Neueste von **Nippsachen** in Porzellan,  
**Christbaum-Verzierungen** in Glas etc. etc.

**Apfel**, 1 wie auf getrocknete Äpfel das Hundert 25 und 30 Pf.  
näher bei Gärtner **C. Spanknebel**, Dohlsheimstr. 52. 16583  
Ein **Schauapfel** zu verkaufen Aolersstrasse 88. 16578

**Curhaus - Kunst - Ausstellung**  
**Wiesbaden.**

**Eingang: Neue Colonnade, Mittelpavillon.**  
Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis 4 Uhr Abends.  
Neu ausgestellt:

„**Einzug Luther's in Worms**“,  
**grosses Originalgemälde**

von

**Professor Spangenberg** in Berlin.

„**Lucretia**“,  
**grosses Originalgemälde**

von

**Louis** in Berlin.

Ferner ist eine grosse Collection Originalgemälde von Künstlern  
ersten Ranges **neu** ausgestellt.

16609

**C. Merkel.**

**Gesangverein „Union“.**

Unsere diesjährigen **Weihnacht-Feierlichkeiten, Abendunter-  
haltung, Christbaumverlosung und Tanz**, finden am  
**zweiten Feiertage, Abends 7 1/2 Uhr** anfangend, im  
**Römersaal** statt.

Sinttitelarten für Herren à 40 Pfg., für Damen à 20 Pfg.  
sind zu haben bei Gastwirth **Nicolai**, Römerberg, **Spranger**,  
Stadt Frankfurt, **Friedrich**, Römerallee, **Graumann**,  
„Deutonia“ und in der **Expedition v. Bl.** An der Casse kostet  
die Herrenkarte 50 Pfg. (Mitglieder haben freien Eintritt.)

**Der Vorstand.**

NB. Unseren verehrlichen Besuchern zur Nachricht, daß der seit-  
herige Besitzer, Herr **Jacob Becker**, mit diesem Tage den  
**Römersaal** verläßt, und deshalb, **(zur Abschiedsfeier)** die  
Werthe sehr herabreducirt hat. 213

**Cötner Dombau-Loose**

(Haupttreffer 75.000 Mk.), Ziehung 1., 11 und 12. Jan. 1878,  
**Loose zur Albert-Lotterie zu Dresden**  
(Haupttreffer 80.000 Mark!) Ziehung am 11. Februar 1878,  
wieder angekommen und zu haben **Langgasse 27.**



**Schulkästchen**

mit und ohne Inhalt in sehr großer Auswahl empfiehlt  
16585 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Empfehle meinen geehrten Kunden eine große Auswahl in **Kragen und Manschetten, Cavaliers, Glace-Handschuhe** von der besten Qualität, **Schürzen** in jeder Art, feine **Strickwolle** und reinleinene **Taschentücher**. Eine Partie **Baschliks** wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

**Chr. Maurer,**  
15841 11 Langgasse 11.

**Schwarze Damenwesten**

in Handarbeit eine Partie erhalten, welche sehr billig abgeben.  
358 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke der Grobenstraße.

**Fr. Lochhass, Spengler,**  
31 Metzgergasse 31,

empfiehlt alle in sein Geschäft einschlagende Gegenstände zu billigsten und festen Preisen bei größter Haltbarkeit.

**Glocken, Dochte, Lampen gläser,** letztere zu 10 Bfg. in allen Größen.

**Reparaturen** werden täglich besorgt, die Gegenstände auf Wunsch abgeholt und an demselben Tage zurückgebracht.

Auf sämtlichen Gegenständen sind die festen Preise deutlich in Zahlen vermerkt. 14544

**Damenkleider und Paletots** werden billig angefertigt sowie **getragene Mäntel neu modernisiert** bei 11899 **Ph. Diefenbach,** Grabenstraße 14, 1 St. 6.

**Herrenkleider** werden angefertigt, getragene gut und billig aufgearbeitet, sowie **Ueberzieher** für 9 Ml. gewendet. 16600 **Ludwig Martin,** Goldgasse 8.

Wenn Jemand eine **Gitarre** als Weihnachtsgeschenk machen will, der laufe solche für 8 Mark. Näheres Expedition. 202

Ein **Kanarienvogel** (Gagnen) zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 16611

Jeden Tag **frische Kuhmilk** zu haben Metzbergstr. 11. 16608

**Nüsse** sind zu haben bei **Güttler,** Metzenstraße 18. 16580

Für eine sehr bedürftige Familie wird um eine **kleine Gabe** für Weihnachten gebeten. Näheres Expedition. 16560

Ein millionendonnerndes Poch soll fahren in die Canellstraße 1, so daß in der Frankfurterstraße die ganze Hobeibank wackelt. Eine, die es nicht vermag, wenn Rollen sein Geburtsstag ist. 16557

**Wir gratuliren**

unserem geehrten Prinzipale Herrn **Bien** zu seinem heutigen Geburtstag und hoffen, daß er noch lange gesund und froh im Kreise seiner Familie diesen Tag erleben möge. Gewidmet von seinen treuen Gehilfen: **M. M. P. B. G. G.** 16566

**Verloren, vertauscht und gefunden:**

**Verloren** eine **weiße Straußfeder** am Dienstag den 18. December Nachmittags oder Abends von der Taunusstraße durch die Langgasse und Ruchgasse bis zur Oranienstraße. Gegen Belohnung abzug. Taunusstraße 2, I. 16571

**Orden verloren,** grün Email mit Gold. Gegen Belohnung abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 16581

Verloren ein kleines, **goldenes Bleistift** mit **Perlmutter**. Man bittet um Abgabe bei der Expedition d. Bl. 16602

**Verloren** 16608 am Dienstag Nachmittags ein **Damen-Almanach** in rothem Einbände. Im Seitentäschchen Briefmarken und Visitenkarten. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohn. in der Exped. abzug.

**Dienst und Arbeit.**

**Personen, die sich anbieten:**

Ein Monatmädchen sucht Stelle. Näheres Expedition. 16581  
**Tüchtiges, gut empfohlenes Personal,** als Romanzjunglern, Bonnen, Haushälterinnen, perfecte Hotels- und Herrschaftsdienstmädchen, feinebürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, als allein, Hotelzimmermädchen, Hausmädchen, die nähen, waschen und serviren können, einfache Haus- und Küchenmädchen, sowie Mädchen vom Lande als Kindermädchen zc. empfiehlt für Weihnachten, 1. u. 15. Januar **Ritter's Bureau,** Webergasse 13. 16600

**Stellen suchen:** Eine feine, nette Köchlerin, ein feines Putzmädchen, ein Mädchen, das gut kochen kann, als Mädchen allein durch Frau **Birek, Kleine Webergasse 5.** 16590

**Herrschaften erhalten Dienstpersonal, ebenfalls erhält Dienstpersonal Stellen** durch Frau **Hern, Rauergergasse 13, 1 St. h.** 16601

Eine gebildete Wittve gesetzten Alters sucht Stellung als Haushälterin oder Pflegerin zu einer Dame täglich auf einige Stunden. Näheres Taunusstraße 55, Mansarde. 16604

Ein Mädchen von auswärts sucht baldigst Stelle als **Mädchen allein** durch Frau **Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4.** 16598

Ein junger, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Diener, Hausknecht oder auch Stundenarbeit. Näheres Webergasse 9, I. 16554

**Personen, die gesucht werden:**

Eine Monatkfrau gesucht Louisenstraße 13, Parterre. Köderstraße 1 wird ein Dienstmädchen gesucht. 16606

Gesucht zu Neujahr eine Köchin und ein feines Hausmädchen durch Frau **Birek, Kleine Webergasse 5.** 16590

Gesucht zwischen Weihnachten und Neujahr ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, Köderstraße 70, 2 Treppen hoch. 16584

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird auf gleich gesucht Emserstraße 29 d. 16570

Ein Dienstmädchen in eine kleine Familie auf Neujahr gleich Helenestraße 2a, Parterre. 16587

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, fleißig und besonders reinlich, sowie empfohlen ist. Eintritt zum 15. Januar. Näheres Köderstraße 59, I. 16580

Ein junger Engländer, welcher eine dreifache Schule besuchen will, sucht ein Unterkommen in einer deutschen Familie. Adressen unter N. N. 3 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16588

**Adlerstraße 50** ist ein kleines Dachlogis billig zu vermieten. Näheres bei Frau **Felde** daselbst. 16586

**Ein schön möblirtes Zimmer mit guter, bürgerlicher Kost zu vermieten Römerberg 1.** 16581

**Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.**  
18. December.

**Geboren:** Am 15. Dec., dem Tagelöhner **Johann Koffel** e. Z. — Am 16. Dec., dem Tagelöhner **Georg Carl Rödelein** e. Z., R. Barbara. — Am 17. Dec., dem Kaiserl. Postsekretär **Clemens Meyer** e. S. — Am 12. Dec., dem Lünchergehilfen **Friedrich Schweigguth** e. S., R. Delmich. — Am 16. Dec., dem Herrschneider **Franz Josef Henninger** e. S. — Am 17. Dec., e. unehel. k. Z. — Am 14. Dec., dem Gärtner **Nicolaus Kopp** e. Z., R. Emma Louise.

**Aufgebeten:** Der Gärtner **Wilhelm Martin Schmitz** von Kreis Kreis München-Glabbech, wohnh. dahier, früher zu Soblenz wohnh. in Franziska Fuchs von Niederwerth bei Ballendar, wohnh. dahier, früher Königswinter wohnh. — Der verw. Schreiner **Franz Palm** von Wölsch wohnh. zu Erbach, R. Eltville, und **Elisabeth Delmer** von Oberroda, R. Fulda, wohnh. zu Oberroda. — Der Conditor **Franz Becker** von Würzburg im Königreich Bayern, wohnh. dahier, und **Margarethe Bod** von Hahn wohnh. dahier.

**Verheiratet:** Am 18. Dec., der Tagelöhner **Johannes Bauer** von Ober-Beerbach im Hess. Odenwalde, wohnh. dahier, und **Philippine Gattner** Ernestine Dör von Sonnberg, bisher dahier wohnh. — Am 18. Dec. der Braumeister und Lehrer an der Lehmann'schen Brauerschule zu Bruno Carl August **Vanaer** von Baurhütte in Oberhessen, wohnh. Worms, und **Jeannette Catharine Caroline Amalie Henriette Gattner** Schlitt von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 17. Dec., Jacob Leonhard, S. des Victualienhändlers Johann Georg Rathgeber, alt 6 J. — Am 17. Dec., Henriette Philippine, Z. des Rutschers Carl Blas, alt 2 J. 8 M. 14 J. — Am 17. Dec., der Rentner Philipp Christian Müller, alt 71 J. 8 M. 18 J. — Am 18. Dec., Johanna Auguste, Zwillingstochter des Rutschers Philipp Blas, alt 6 M. 20 J.

Bei der Expedition d. Bl. sind als Weihnachtsgeschenke eingegangen: Für das Rettungshaus von S. R. 6 M.; für die Blinden-Anstalt von S. R. 6 M., 2 3 M. und Herrn R. 2 M.; für die Kleinkinder-Bewahranstalt von S. R. 6 M. welches dankend bescheinigt wird.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 18. December.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer (Bar. Viviani) .	885,22	885,19	886,00	885,47
Thermometer (Reaumur) .	+1,6	+4,6	+8,6	+8,26
Luftspannung (Bar. Viv.)	2,81	2,78	2,54	2,64
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	100	92,8	92,0	94,98
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	N.W.	N.W.	—
	f. schwach.	lebhaft.	mäßig.	—
	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Allgemeine Himmelssansicht	Regen.	Regen.	Regen.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.	—	—	14,6	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad N. reducirt.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 20. December.

- Mädchen-Zeichenschule. Vormittags von 10—12 Uhr: Unterricht.
- Kerkens zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
- Dr. Hespoff's Recitation Abends 7 Uhr im „Saalbau Schirmer“.
- Küsterin-Herrin. Abends 7 1/2 Uhr: Specialprobe für Sopran und Alt.
- Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.
- Mädchen-Zeichenschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.
- Sängerin „Frohlinn“. Abends 8 Uhr: Generalversammlung.
- Dars-Herrin. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen der Jünglinge; 9 Uhr: Gesangsprobe.
- Männer-Gesangsverein. Abends: Probe.
- Jungmänner-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
- Königliche Schauspiel. 242. Vorstellung. (57. Vorstellung im Abonnement.) „Schulze.“ Original-Posse mit Gesang und Tanz in 8 Akten von Saltingrö. Musik von A. Lang.

Frankfurt, 18. December 1877.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
100 fl. - Stücke .	16 Km. 65 Pf. 6.	Amsterdam 168.60 B. 20 G.	
Dukaten .	9 " 52—57 Pf.	London 204.45 B. 10 G.	
100 Proc. - Stücke .	16 " 21—25 "	Paris 81.25 B. 5 G.	
100 Reichsmark .	20 " 35—40 "	Wien 169.55 B. 15 G.	
100 Reichsmark .	16 " 66—71 "	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %.	
100 Reichsmark .	4 " 16—19 "	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %.	

Der Rechte.

Erzählung von G. Hartner.

(5. Fortsetzung.)

Allerdings war Hildegard's Liebe nicht ohne Schattenseiten. Selbst ihren Augen entging es nicht, daß Herr Erbach äußerst linksische Verbeugungen machte. Es gab Hildegard jedes Mal einen Stich ins Herz, wenn ihr Ideal, das sie so gern als die Verkörperung aller menschlichen Vollkommenheit betrachtet hatte, beim Eintreten in die Stube wie ein Tischmesser zusammen klapperte. Als vollends die naseweise Clara von Rembow einmal vor versammelter Oberklasse mit einem solchen Compliment eintrat und ein nicht enden wollendes Gelächter erregte, war es ihr ganz unerträglich geworden und sie war sogar einen ganzen Tag ernstlich böse auf Valentine, weil diese mit gelacht hatte. Sie war entrüstet nach Hause gegangen und hatte über ihrem rothen Buch bittere Thränen geweiht, ehe sie mit gerötheten Wangen und fliegender Feder die Versicherung einschrieb, daß sie ihn doch liebe und ewig lieben werde und daß ihr die öffentliche Meinung einer Classe und sei es immerhin die Oberklasse, ganz gleichgiltig sei. Die schwungvolle Apostrophe endete mit den Worten: „Der Weg durch dieses Leben ist rauh und dornenvoll, harre aus, o Geliebter!“

Und kurz und gut, alles in allem genommen, Hildegard war entschlossen, und wenn nur die längst erhoffte Kapellmeisterstelle erst kam, dann —

Und Hildegard stockte in ihrer Stube und versiel in träumerisches Sinnen.

Hubert.

Zur selben Zeit, als Hildegard mit sinker Hand ihre Etüde übte, rollte Hubert von Nordde mit dem Mittagzuge der Stadt zu, in der der Sterbende seiner harzte.

Unser Assessor war ein treuer und zuverlässiger Freund und die wenigen Worte, die er mit Valentine gewechselt, hatten ihn noch ernster gestimmt, als das Telegramm mit der traurigen Nachricht, trotzdem sah er nicht eben unglücklich aus. Der Mensch, auch der beste, ist im Grunde Egoist und wenn das behagliche Gefühl am Herzen sitzt, daß er seine Sache gut gemacht hat und um einen Schritt vorwärts gekommen ist, der kann nicht unglücklich sein, wenn ihm ein drohender Verlust auch noch so sehr zu Herzen geht.

„Wie ist es nur möglich, daß Nordde der kleinen Reichenau Aufmerksamkeit erweist?“ fragte manche junge und alte Dame des Städtleins kopfschüttelnd, wenn sie des jungen Mannes ansichtig wurde. Ja, wie war es nur möglich! Er war so männlich, so ernst, so ganz der Mann, wie ihn sich manche Mutter für die heranwachsende Tochter wünschte, sie war so jung, so kindisch, so gedankenlos lustig, welches Ward konnte ihn an diesen lustigen Schmetterling fesseln? Ja, der kleine Gott Cros war eben schon im Alterthum ein launenhafter Knabe, der mit seinen losen Schelmstreichen gern tollen Unfug anrichtete und er hatte gewiß recht ausgelassen gelacht, als damals —

Und Hubert, dessen stilles Sinnen ungefähr denselben Gedankengang genommen hatte, lächelte vor sich hin, schloß die Augen und versenkte sich in Erinnerungen, von denen Niemand etwas wußte als er und Hildegard.

Ein strenges Leben hatte ihn rauh erzogen; früh verwaisst, unbemittelt, hatte eine der großen Erziehungsanstalten des Staates ihm das Elternhaus ersetzen müssen. „Alles, was den jungen Hubert später zum ungewöhnlichen Mann machte, sein festes Wesen, seine ernste, strenge Denkart, sein klarer, scharfer Verstand, hatte dort Ausbildung und reichliche Nahrung gefunden. Aber sein Herz war verwaisst geblieben und in den seltenen Fällen, in denen der Klosterschüler mit Frauen in Verührung kam, hatte er scheu und linksisch nicht gewußt, wie er sich benehmen, was er reden sollte.

So war es geblieben, bis in seinem sechzehnten Jahre ein unerwartetes Ereigniß die einförmig strenge Routine seines Lebens unterbrach. Eine alte Tante erinnerte sich plötzlich des nie beachteten Neffen und lud ihn ein, die bevorstehenden Sommerferien in ihrer Villa am Seeufer eine vielbesuchten Badeortes zuzubringen. Der junge Hubert war es wohl zufrieden, die eintönige Ruhe der alten Klosterräume einmal mit farbenreichen Eindrücken zu vertauschen, und er reiste ab.

Wenn er auf Vergnügungen gerechnet hatte, wie sie seinem Alter zukamen, so hatte er sich geirrt. Einförmig und streng geregelt umging ihn auch hier der Haushalt der alten Dame. Aber sie ließ dem Jüngling volle Freiheit der Bewegung. Stellte er sich nur zu den beiden Mahlzeiten pünktlich ein, die sie in seiner Gesellschaft einzunehmen wünschte, so fragte sie nicht danach, was er mit der übrigen Zeit anfang, und Hubert machte von dieser Freiheit ausgiebigen Gebrauch.

Hoch oben im Tannenwald der Küste, am Strande, wo die Fischer ihre kleinen Hütten gebaut hatten und weit hinaus in die schäumende See erstreckte er seine Ausflüge. Aber auch hier blieb er allein; das Curhaus, die Versammlungsplätze der zahlreichen glänzenden Gesellschaft vermied er. Seine Schularbeiten wurden dabei etwas vernachlässigt und die letzte Ferienwoche war bereits angebrochen, als er sich endlich entschloß, sie ernsthaft in Angriff zu nehmen.

Und gerade dieser Morgen war so schön, daß es einem sechzehnjährigen Primaner kaum zuzumuthen war, ihn bei den alten Classikern zuzubringen. Das Meer lag tiefblau und schimmernd unter dem klaren, reinen Sommerhimmel, ein leiser Wind kräufelte leichte Floden weißen Schaumes über die Oberfläche und von fernher blinkten die Segel im Sonnenschein. Hubert stand am Fenster des weinlaubten Gartenhauses, das er sich zur Stubirube eingerichtet hatte und das Herz schwoll ihm in sehnsüchtiger Ungeduld. Hinaus, hinaus, über die blauen Bogen den weißen Segeln nach! Aber er begwang sich. Er mußte arbeiten. Entschlossen wandte er der lockenden See den Rücken und setzte sich an seine Arbeit

(Fortsetzung folgt.)

Polales und Provinzielles.

7 Bürgerausschussführung vom 18. Dec. Der mit dem Mühlensbesitzer Herrn Werner abgezeichnete Kaufvertrag, betreffend den Ankauf von 66 Ruthen 55 Schuh, per Ruthe zu 61 Mark, wird genehmigt. — In Bezug auf die in voriger Sitzung von Herrn Stadtbaumeister a. D. Fach gestellte Interpellation, die Richtung der Wulfrumstraße betreffend, theilt der Herr Vorsitzende mit, daß die Angabe des genannten Herrn richtig sei; es sei ein Versehen, welches leider nun nicht mehr zu beheben wäre. Hiermit hängt aber die Erwerbung eines Bauplatzes Seitens des Herrn Photographen Kurh zusammen. Derselbe hat sich bereit erklärt die selbsteigentliche Lage von 1800 Mark per Ruthe bei der demnächstigen öffentlichen Versteigerung anzubieten, ohne auf den angeregten Mangel Rücksicht zu nehmen. Nach kurzer Debatte wird die Angelegenheit an eine Commission verwiesen, bestehend aus den Herren: Präsident a. D. Bertram, Stadtbaumeister a. D. Fach, Rentner Weig, Steinhauer Roth und Maurermeister Röcker. — Zur Prüfung des Specialbebauungsplanes über das Terrain am alten Todtenhofe wurde die eben genannte Commission unter Zustimmung der Herren Architect Bogler und Kaufmann Strasburger gewählt. — Die mit dem Herrn Louis Brenner (Kädtisches Badhaus) und dem Herrn B. Brühl (Neerberg) abgeschlossenen Verträge werden auf ein weiteres Jahr unter den resp. Bedingungen genehmigt. — An Stelle des ausscheidenden Armenpflegers Herrn Werner wird Herr Heinrich Delland ernannt, und an Stelle des aus der Armendeputat an scheidenden Herrn J. D. Wagemann Herr J. Röcker gewählt. — Die zur Prüfung der Curverwaltungsrechnung pro 1878 bestellte Commission erstattet Bericht. Hiernach bessern sich die Einnahmen auf 806,837 Mark 6 Pfennig, die Ausgaben auf 805,019 Mark 26 Pfennig, so daß sich ein Ueberschuß von 1819 Mark 80 Pfennig ergibt. Die Commission bezieht die Abgabe der Rechnung als eine in jeder Hinsicht correcte und mühselgültige. Ferner macht die Commission die in dem betreffenden Bericht des Gemeinderaths geäußerten Wünsche bezüglich der durch die erhöhte gebotenen Vergrößerung der Curhausräumlichkeiten zu den übrigen, indem sie dem Gemeinderath die Inbetrachtnahme des Projectes der Erhaltung eines Wintergartens in directem Anschluß an das Curhaus nebst eventueller Ableitung einer warmen Quelle, unter Zuarundlegung des von Herrn Cur-Director Heyl in der Versammlung des Cur-Bereins am 12. November d. J. entwickelten Programms, als Wärmste anempfiehlt. Die von dem genannten Herrn bei seiner Veranlassung aufgestellte Verrechnung über die Rentabilität eines solchen Establishments ist eine so überzeugende und die hervorragende Bedeutung eines Wintergartens für unsere Stadt als Wintercurort eine so sehr ins Auge springende, daß die baldmöglichste Bewirkung des gedachten Projectes nicht genug befehwortet werden kann, umso mehr, als die einzige Anforderung, die hierdurch an die Stadt gestellt wird, sich lediglich auf die Ersetzung einer schwebenden Schuld beschränkt, deren Amortisation und Verzinsung durch die Curverwaltung übernommen würde; — eine Erhöhung der Gemeindesteuern würde dadurch nicht herbeigeführt werden. Der Umstand, daß der oben erwähnte Vortrag des Herrn Cur-Directors Heyl mit allseitigem Beifall aufgenommen worden und in der Presse eine gegenwärtige Beantwortung des Wintergartenprojectes bis zur Stunde nicht erfolgt ist, berechtigt die Commission wohl zu der Annahme, daß letzteres auch Seitens der Einwohnerschaft als ein im Interesse der Stadt absolut gebotenes Unternehmen erachtet wird. Die Commission richtet daher schlichtlich an den verehrlichen Gemeinderath die Bitte, die Angelegenheit in thunlichster Eile zum Gegenstand seiner Beratungen zu machen. Diefelbe Commission, welche sich auch mit der Prüfung der Rechnung der Curfondsverwaltung beschäftigt, hat diese ebenfalls in allen Theilen als richtig befunden.

7 Verurteilungskammer vom 19. Dec. Durch Erkenntnis der Strafammer zu Rimbürg wurde der Landmann Johannes Kurz II. von Dreßhölzhausen wegen Körperverletzung zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt. Die von dem Angeklagten hiergegen eingelegte Berufung wird zurückgewiesen. — Die dem Kaufmann Johann Herrman Reutner von Rüdelsheim von der hiesigen Strafkammer wegen Majestätsbeleidigung zuerkannte Gefängnisstrafe von 2 Monaten wird auf die vom Angeklagten eingelegte Appellation befähigt und ihm auch die Kosten dieser Instanz zur Last gelegt.

7 Bei der am 18. d. M. stattgehabten Versteigerung des Wohnhauses der Johann Wilhelm Krieger Erben blieb Herr Philipp Rechter mit 7680 Mark Leytbietender.

7 Am Freitag den 28. December c. Abends halb 7 Uhr wird Herr Wilhelm Rehbein aus Remscheid im „Deutschen Post“ einen Vortrag über „Gans Sach“ halten, worauf wir schon heute die Aufmerksamkeit unserer Leser hinflehen möchten.

7 Vorgehern Abend wurde die Frau eines Steinhauers von ihrem eigenen Chemanne in einem hiesigen Wirthlocal durch Messerstiche verwundet. Uebertriebene Eifersucht soll den Mann zu dieser That verleitet haben, von welcher er indessen alsbald nach dem Vorfall selbst der Polizei Anzeige machte.

7 Eine ältliche Frau verlangte gestern Vormittag um 10 Uhr am Schalter der Taunus-Eisenbahn dahier ein Retourbillet nach Casfel, welches ihr auch, obgleich der Abgang des Zuges nahe bevorstand, noch behändigt wurde. Sie war offenbar in einem Zustand großer Erregtheit, da sie der Meinung zu sein schien, den Zug nicht mehr erreichen zu können. Schon an der Curve übersiel jedoch die Reisende ein Unwohlsein, welches sich derart steigerte, daß in Gattell bereits der Tod eintrat.

7 Für Militär-Anwärter! Folgende Stellen sind zur Besetzung ausgeschrieben: Stadt- und Polizei-Secretär, sowie Registrars-

Sportelcassen-Rendant beim Magistrat zu Alt-Damm mit 1800 Mark Gehalt; Gefangenenaufseher bei der Inspection des Centralgefängnisses zu Cottbus mit 900 Mark Gehalt, später 1200 Mark und 1500 Mark; Rietzhentischbedingung (die Stelle ist mit dem 1. Februar 1878 zu besetzen); Hilfsarbeiter in den Bureau der Königl. Polizei-Direction zu Posen mit 1200 Mark Anfangsgehalt; 3 Stations- und Expeditionsschreiber bei der Königl. Eisenbahn-Commission zu Ratow mit je 900 bis 1350 Mark Gehalt und Wohnungszulage; später Assistent u. a. 2 Kanzlei-Diktare bei der Direction der Westfälischen Eisenbahn zu Münster mit 900 Mark Anfangsgehalt, Aussicht auf Beförderung zum ersten mäßigen Kanzlisten mit 1200-1350 Mark Gehalt; 3 Stations-Diktare bei Königl. Eisenbahn-Commission zu Bremen mit 810-1350 Mark Gehalt, später Assistent; Landjäger beim Landherrnamt zu Bremen mit 1100 Mark Gehalt, später bis 1430 Mark; 2 Gefangenenaufseher bei der Königl. Strafanstalt zu Rembeurg mit je 900 Mark Gehalt neben freier Wohnung oder 180 Mark Rietzhentischbedingung, Gehalt steigt bis 1200 Mark Gehalt; Civil-Krankenwärter im Garnison-Spazareth zu Colmar mit 600 Mark Gehalt, freier Wohnung, Feuerungs- und Erleuchtungsmaterialien-Deputat, später 840 Mark Gehalt.

Kunst. Theater. Concerte.

— (Ein Bild der Kronprinzessin Victoria.) In der Schauspieleranlage der Fleischmann'schen Hof-Kunst- und Buchhandlung zu München ist, wie die „Südd. Pr.“ schreibt, ein Bild zur Ausstellung verlangt, welches die allgemeine Aufmerksamkeit der Vorländer henden auf sich zieht. Das betreffende Originalgemälde ist, wie man aus der beigefügten Karte ersieht, ein Werk der Frau Kronprinzessin Victoria des Deutschen Reichs und von Preußen. Der Gegenstand ist ein Stillleben (Frische, Zehngeschirre, Schmuckobjecte u. dergl.). Das Bild ist nett componirt, geschmackvoll zusammengefaßt und die Ausführung so flott und tüchtig, daß man es für die Arbeit eines Künstlers von Fach zu halten versucht ist, und mit dem Monogram „Victoria 1874“ bezeichnet. Dasselbe wurde vor 14 Tagen in der Ziehung der Nürnberger Prämienlotterie zum Ansbau des germanischen Museums als erster Gewinnst unter den Kunstgegenständen gewonnen und ist auf den Werthbetrag von 3000 Mark abgekauft worden.

Aus dem Reiche.

— Das Kaiserl. Patent-Amt erläßt in der neuesten Nummer des „Reichs-Anzeigers“ folgende Bekanntmachung: „Es sind wiederholt Fälle vorgekommen, daß in den an das unterzeichnete Patentamt gerichteten Eingaben die Namen der Patentfugher u. s. w. nicht deutlich geschrieben sind. Bei der Adressirung der ergehenden Bescheide entstehen Irrungen, und in verhältnißmäßig nicht seltenen Fällen sind aus jener Ursache Berichtigungen der in dem „Reichs-Anzeiger“ und dem „Patentamt“ erfolgten Anmeldungen der Erfindungen nöthig geworden. Die Bescheide werden daher dringend ersucht, in allen hieher gelangenden Schriftstücken ihre Namen so erkennbar zu machen, daß ein Mißverständnis ausgeschlossen wird. Zur Sicherung, namentlich wenn die gewöhnliche Unterschrift nicht hinreichend ist, wird es dienen, wenn der Name auf der ersten Seite der Eingabe links oben noch besonders in deutlicher Weise vermerkt wird.“

— Es coursieren folgende 10 Pfennigstücke. Diefelben sind etwas größer als die ächten, die Prägung ist wenig scharf, auch ist der Rand abler etwas breiter, und als Münzkempel befindet sich unterhalb desselben nur auf der linken Seite ein E.

— Zur Feier des 100jährigen Geburtstages weiland Kaiser Alexander's I. von Rußland ist auf Allerhöchsten Befehl eine Compagnie des Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Regiments No. 1 nach St. Petersburg commandirt worden.

— Auf der englischen Botschaft in Berlin wird im Laufe dieses Winters ein Costüm fest ähnlicher Art festzulegen, wie dasjenige, welches vor zwei Jahren im Palais des Kronprinzen gefeiert wurde. Wie damals die Lage der Mediziner den historischen Hintergrund darboten, so soll diesmal eine Epoche der englischen Geschichte den Ausgangspunkt des Festes bilden.

— In der am verfloffenen Sonntag in Berlin stattgehabten Versammlung deutscher Brauer in Berlin ist der Antrag der Röniger Actienbrauerei in Rains, der Rheinischen Brauerei-Gesellschaft zu Alzeburg bei Köln, der Gebrüder Dietrich in Düsseldorf und der Essener Actienbrauerei, lautend wie folgt: „Ein Kaiserliches Reichs-Gesundheitsamt zu ersuchen, bei dem Reichsanwalt dahin zu wirken, daß gesetzlich festgesetzt werde, daß zur Bierbereitung nur Malz, Hopfen, Hefe und Wasser verwendet werden dürfen und die Anwendung aller Surrogate und sonstiger Zusätze verboten sein solle.“ — wie die „Fr. Zig.“ mittheilt, abgelehnt worden. — Der Antrag scheint in der That, wie manches Andere in der letzten Bewegung gegen die Nahrungsmittelverfälschung, aber das ist nicht auszusprechen, immerhin aber wird das Reichs-Gesundheitsamt auf die Thora aus den Kreisen der Industriellen hoffentlich nicht warten, um über das, was das öffentliche Interesse verlangt, schlichtig zu werden.

— (Der größte Rekrut in Preußen.) Bei Einstellung der 100jährigen Geymannschaften, so wird der „Südd. Zig.“ geschrieben, hat sich ergeben, daß der größte Rekrut für das Garde-Corps ein Schlosser Namens Friedrich Wilhelm Strauß aus Cleve war, welcher, kaum 17 Jahre alt, 17 2 Meter groß und für sein Alter kräftig gebaut ist. Derselbe ist freiwillig in das 1. Garde-Regiment zu Fuß eingetreten und dient bei der Compagnie desselben.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

298.

### Edictalladung.

Über das Vermögen des Buchhalters Friedrich Krieger  
Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur  
Abhandlung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf  
**den 12. Januar Vormittags 10 Uhr an**  
Zimmer No. 31, unter dem Rechtsnachtheil des ohne  
Vernehmung eines Präclisio-Bescheids von Rechtswegen ein-  
geleiteten Ausschusses von der vorhandenen Vermögensmasse an-  
zusetzen, den 7. December 1877.  
**Königliches Amtsgericht VI.**

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. December Vormittags 10 Uhr werden in  
Städtische District **Rünzberg 1b** 14 buchene  
Stämme von 11,18 Festm., 384 Km. buchenes Schittholz, 59 Km.  
Prügelholz, 2625 Stück buchene Wellen, 9 Km. erlenes  
Stammholz und 85 Km. Stockholz an Ort und Stelle öffentlich  
versteigert. **Sammelplatz an der Leichtweidhöhle.**  
Wiesbaden, 17. December 1877. **J. A.**  
H. II, Bürgermeisterei-Secretär.

### Curhaus zu Wiesbaden.

#### Abonnements-Einladung.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich hiermit die **Einwohner**  
der Stadt Wiesbaden ergebenst zu ersuchen, die **Anmel-**  
**denungen für das nächstjährige Abonnement mög-**  
**lich bald** erfolgen lassen zu wollen. Andersfalls dürfte ein  
so großer Andrang des Publikums in den ersten Tagen des  
Jahres es der Cur-Verwaltung unmöglich machen, eine  
verantwortliche für **rechtzeitige** Ausfertigung und Zu-  
stellung der verlangten Abonnementkarten zu übernehmen.  
Die **Jahres-Abonnements-Karten berech-**  
**nigen** — laut §. 7 des von Königl. Regierung genehmigten  
Regulirungs — nur zum Besuche der **Kasse und Spielzimmer,**  
**der Harmonie-Concerte und Mittwochs- (Abonnements)-**  
**Säle.** — §. 4. Die Inhaber sind **verpflichtet,** ihre Karten  
mit ihrer Legitimation beim Besuche der Spiel- und Besesszimmer,  
der Harmonie-Concerte **z. vorzulegen.**  
§. 8. Zum Besuche der **Künstler-Concerte, sonsti-**  
**ger besonderer Veranstaltungen, der Samstags-**  
**Reunions** z. berechnen die Abonnementkarten **nicht.**  
Wiesbaden, 18. December 1877. **Städtische Cur-Verwaltung.**  
K. Heyl.

### Reserve- oder Pflicht-Feuerwehr.

Laut Grund der Verordnung vom 21. December 1875 werden  
nach § 14 alle feuerwehrpflichtigen Einwohner, welche weder der  
regulären noch der besoldeten Feuerwehr angehören und bei denen  
die Voraussetzungen der §§. 4 und 5 nicht zutreffen, der **Reserve-**  
**oder Pflicht-Feuerwehr** zugetheilt.  
Feuerwehrpflichtig sind die hiesigen **Bürger, Bürgersöhne**  
**und die temporär** hier wohnenden **selbstständigen Ge-**  
**werbetreibenden,** und zwar vom 25. bis vollendeten  
40. Lebensjahre.  
Die Stadt ist in 4 Bezirke getheilt und soll dem entsprechend  
die Zulassung der pflichtigen Einwohner stattfinden. Die betreffenden  
Personen erhalten dieser Tage schriftlich Einladung und zwar für den  
IV. Bezirk auf Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags  
4 Uhr in den Rathhauseaal, Marktstraße 5.  
Nach §. 30 der Feuer-  
wehrgesetz durch die schriftliche Einladung. Nach §. 30 der Feuer-  
wehrgesetz und Vörschordnung werden Zuwiderhandlungen gegen diese  
Bestimmungen bestraft.  
Der Brand-Director.  
Scheurer.  
Wiesbaden, 10. December 1877.

### Wein-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 21. December Vormittags 9 1/2 Uhr werden  
im Auctionslocale **6 Friedrichstraße 6**  
**ca. 200 Flaschen Rudesheimer**  
(wie derselbe bisher versteigert wurde), sowie  
**100 Flaschen Rudesheimer 1857er,**  
für deren Reinheit vom Eigenthümer garantirt wird, gegen gleich  
baare Zahlung versteigert. **Der Auctionator.**  
388 **Ferd. Müller.**

### Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 22. December Vormittags  
9 1/2 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 3 Uhr läßt  
Herr **R. Falvre** wegen Aufgabe seines Geschäfts und Abreise im  
**Bazar Parisien 42 Wilhelmstrasse 42**  
sämmliche untenverzeichnete Waaren gegen gleich baare Zahlung  
öffentlich versteigern, bestehend in:  
**Alsenidewaaren,** als: Löffel, Gabeln, Messer, Kaffeelöffel  
mit und ohne Stuis, Zuder- und Butterdosen, Leuchter, Vorleg-  
und Gemüskübel, Saladières und Quillers, vollständige Thee- und  
Kaffeefervices, Tortenschneidern zc., sodann 24 Feldbücher, Portemon-  
naies, Stuis und sonstige Lederwaaren, alle Arten Schmuckfachen,  
Garnituren, Knöpfe, Brochen, Medaillons, Colliers, Ketten zc.  
Sämmliche Waaren eignen sich zu Weihnachtsgeschenken.  
**Der Auctionator:**  
388 **Ferd. Müller.**

### Nassauischer Verein für Naturkunde.

Sonntag den 22. December Abends 6 Uhr findet im Saale des  
Museumsgebäudes zu Wiesbaden die **General-Versammlung**  
**des Nassauischen Vereins für Naturkunde,** Sonntag  
den 23. December von 11 1/2 — 1 Uhr die **Ausstellung der**  
**neuerworbenen Gegenstände** in den Räumen des Museums  
statt. Die Mitglieder des Vereins, sowie alle Freunde der Natur-  
wissenschaften werden hierzu ergebenst eingeladen.  
**Der Vorstand.**  
305

### Paulinen-Stift.

Zur **Christbescherung** sind weiter freundlichst übergeben  
worden: Durch die Expedition des Tagblatts 15 Ml. und 3 Ml.,  
sowie von G. S. 3 Ml., Herrn Schlosser Werner 3 Ml., Unge-  
nannt 2 Ml. und Schreibhefte, durch Herrn Pfarrer Köhler von Frau  
E. Iron Wittwe 3 Ml., durch Herrn Consistorialrath Ohly von  
L. 5 Ml., Fr. D. 2 Ml., Herrn Korlfeuer 20 Ml., Frau Ober-  
medicinalrath Haas 3 Ml., Fr. B. 3 Ml., von Herrn Kaufmann  
Winter 7 1/2 M. Flanell und 8 M. Kaitun, Fr. M. verschiedene  
Halstücher, Palatine, Strümpfe, Herrn Wih. Zingel 6 Tafeln,  
18 Schreibhefte, 3 Griffel, Stahlfedern, Bleifedern und Gummi,  
Herrn Schuhmacher Thon 2 Paar Kinderschuhe und ein Paar  
Kinderschuhe, Frau Revisionsrath Roth 3 schwarze Schürzen und  
ein Knabenkleidchen und Herrn Buchhändler Roth 13 Jugendschriften.  
Mit dem größten Danke bescheinigt den Empfang dieser Gaben  
**Der Vorstand.**  
315

### Albertvereins-Lotterie zu Dresden.

Loose à Ml. 5 und Prospect Schulgasse 1, Laden rechts. 200  
**Apfel** per Kumpf 50 Pfg. und Kufe das Hundert 18 Pfg.  
zu haben **Richelshera 28.** 16577  
Dirschgraben 1 sind **Harzer Kanarienvögel** zu vert. 6980

# E. & F. Spohr,

Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs,  
empfehlen

## zu Festgeschenken

das Neueste in **Garnituren** und **Fichus, Kragen, Manschetten, Negligé-Hauben, Schoner, Schürzen** in Leinen, Lüster und Moiré, in reicher Auswahl, **Lavallières** und **Schleifen** in Seide und Spitzen, **Schleier, Bänder, Nagasaki, Herrenhülspfe** und **Cravatten, Cachenez** in Wolle und Seide, **Glacé- und Winterhandschuhe**, sowie **Baschliks, Tücher, wollene Westen** und **Unterröcke.** 16099

## Zu Weihnachten

empfehle mein Lager in **Schmucksachen**, als:  
**Corallen, Granaten, Rococco, Gold- und Silberfiligrain etc.,**

sowie in

## Lederwaren,

**Albums, Taschen, Eisenbela- und seidene Fächern etc.**

Zurückgesetzte Sachen unterm Einkaufspreis.

**D. Sangiorgio,**

**8 alte Colonnade 8.** 15178

## Meine Weihnachts-Ausstellung

in **Kinder-Spielwaaren**, sowie **ladirten und blanken Blechwaaren, emaillirten und verzinneten Eisenblechwaaren** empfehle ich einem geehrten Publikum in **größter Auswahl** und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll **J. Sauter, Spengler,**  
**Nerostrasse 29.**

16175

## Schlafröcke, Schlafröcke

am elegantesten und billigsten

bei

**Gebr. Elias, Wiesbaden,**  
**Langgasse 8b,**

im früheren Geschäftslokale des Herrn **Max Laufer**  
aus **Cöln.** 16103

## A. F. Lammert, Sattler,

**Faulbrunnenstraße 1,**

empfecht **selbstverfertigte Handkoffer, Schürzen** und **Taschen, Hosenträger** und **Strumpfbänder, Hunde-Daschbänder** und **Leinen, Reit-, Fahr- und Kinderpeitschen** etc., sowie noch einige **Reisekoffer** zu den billigsten Preisen.

**Sittkerien** werden solid und billig montirt. 16188

**Reihhaus-** Lagator und Watter **H. Reininger**  
wohnt **Schulgasse 1** (Baden rechts).

## Seidene Halstücher

für **Damen, Herren und Kinder,**  
**seidene Echarpe**

in grösster Auswahl,

**seidene Garnituren**

zu allen Preisen,

**Tüll- und Gaze-Schleier**

empfecht

15939

**G. Wallenfels**

**33 Langgasse 33.**

## Louis Franke,

**Spitzen-Handlung,**

**alte Colonnade 33,**

empfecht zu bevorstehenden **Weihnachten** sein  
reiches Lager in

**ächten Spitzen,**

**Volants, Fächern, Pellerinen, Barben,**  
**Coiffuren, Echarpen, Schleiern,**

das **Neueste** in

**Garnituren und Kragen, Torchon-**  
**Barben, Jabots und Ansätzen für**

**Cravatten**

zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.** 16360

## Nützliche Weihnachtsgeschenke

empfehle zu **außergewöhnlich billigen Preisen,**  
als:

weiße und farbige **Unterhosen** und **Unterjacken** für **Herren**  
und **Damen** von 1 **Mark** an,

weiße **Hemden** von 2 **Mark** an für **Herren** und **Knaben**

wollene und halbleinene farbige **Hemden** von 2 **Mark** 50 **Pf.** an

wollene **Wämase** von 1 **Mark** 70 **Pf.** bis 7 **Mark,**

farbige und weiße **Taschentücher** von 50 **Pf.** an,  
**Cachenez, Hosenträger, Binden,**

**Vorhemden, farbige Herren- und Knabenblousen,** gelb  
und **blaue,**

**Schürzen,** sowie alle in dieses **Fach** einschlagende **Artikel**  
achtungsvoll

16409

**H. Martin, Metzgergasse 18.**

## Spielwaaren

in großer **Auswahl** und zu **billigen Preisen**  
empfecht

**Carl Rossel Wwe.,**  
**Goldgasse 13.** **Goldgasse 13.**

Zwei neue, **nußbaumpolirte französische Bettstellen** sind  
verlaufen. **Räheres Expedition.** 1644

**Ausverkauf! Kein Schwindel! Kein Wanderlager!**

Alleinige Niederlage  
der  
Wiener Haarzopf- und  
Chignon-Fabrik,  
Goldgasse No. 21  
zunächst der Langgasse (Muderhölzle).



Kein Ausverkauf! Kein Schwindel!  
Kein Wanderlager!  
Mache meine geehrten Kunden, sowie die Damen von Wies-  
baden und Umgebung darauf aufmerksam, daß ich mein Geschäft  
bestehen, **Rechtlichkeit** und prompten Bedienung fortführen  
werde, wie es meinen geehrten Kunden auch bekannt ist, und ich  
der **Concurrenz** die Spitze bieten kann.

Wichtigst empfehle ich mein großes Lager in **Zöpfen**, Chignons,  
Kopfbänder, **Stelloden** und Frisirtischen, sowie **Anfertigung**  
allerlei **Haararbeiten** und **Haarflechtereien** zu den  
billigsten Preisen.  
**Zöpfe**, **Chignons**, **Loden** werden auch für **Bälle** ver-  
fertigt, mache auch aufmerksam auf die **Edelstücken** zum Ver-  
kauf für **Rasensbälle**, sowie sämtliche **Toiletten-Begleitgegenstände**.  
NB. Die **Zöpfe**, selbst die billigsten, sind nur aus gutem  
Woolhaar ohne jede Beimischung, gut und dauerhaft gearbeitet,  
und ich **Garantie** leiste.

Bitte genau auf die Firma zu achten!  
**Marie Petri**, Goldgasse 21.

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt**  
von **Karoline Kraft** befindet sich **H. Schwalbacher-  
straße 1a.** 14479

**Havanna-Cigarren,**

sehr feine, à Wille 60, 75, 90 bis 200 M.  
Sortirte Havanna à Wille 54 M.  
Aechte Cuba-Cigarren in Original-Packeten zu  
250 Stück à Wille 60 M.  
Manilla-Cigarren à Wille 60 M.  
Havanna-Ausschuss-Cigarren (Original-Risten 500  
Stück) à Wille 39 M.  
Aroma, Geschmack und Brand vorzüglich.  
500 Stück sende franco.  
**A. Gonschior**, Breslau.

Alle in das **Tapezierfach** einschlaende Arbeiten  
werden **geschmackvoll, solid und billigst** ausgeführt.  
**Friedrich Rohr**, Tapezireur,  
**Weisbergstraße 1.** **Weisbergstraße 1.**

**Volckermöbel**, für **Weihnachts-  
geschenke** passend:  
Sopha's von 36 M. an, **Sessel** 30 M., **Volckerkühle**  
mit **Chaiselongs** von 10 M. an, **Chaiselongs**, **Clavier-  
tische** und **Bettstühle** zu den billigsten Preisen, **Alles neu**  
unter **Garantie** **Kirchgasse 20**, Vorderh. 1 Tr. h. 16445  
ein **gebrauchtes Ruhesopha** (Ghastlong) billig zu verkaufen  
in **Wiesbaden**, **Oranienstraße 18.** 15963  
**Chaiselongs** und verschiedene **Kanape's** sind **preiswürdig**  
zu verkaufen **Näheres** **Michelsberg 8.** 15962  
eine **gebrauchte**, **sehr gut erhaltene Drehbank** ist zu verkaufen  
von **J. Cratz**, **Mechaniker**, **Kirchgasse 24.** 16371  
eine **neue Säulenofen** billig zu verkaufen **Wiesbaden**,  
**Oranienstraße 1.** 16547  
eine **neue Feder-Rolle** zu verkaufen **Wiesbaden**,  
**Oranienstraße 9.** 16285

**Cronthaler Apollinis-Brunnen,**

Rein- und Flaschenfüllung, stets vorrätig in der Hauptnieder-  
lage von  
**Jacob Rauch**,  
16024 Wiesbaden, Weisbergstraße 16a.

**Feinste Punsch-Essenzen,**  
**Arac, Ananas, Orangen, Rum, Grog** und **Bur-  
gunder-Punsch-Essenz**, sowie **Arac, Rum** und **Bur-  
gunderwein** in Flaschen unter Garantie der Reinheit empfiehlt  
15350 **Dr. Steinau**, Oranienstraße 6.

Gegen Husten und Heiserkeit:  
**Stollwerck'sche Brustbonbons**  
à 50 Pfg. per Packet,  
**Stollwerck'sche Honigbonbons**  
à 20 Pfg. per Packet,  
**Stollwerck'sche Malzbonbons**  
à 20 Pfg. per Packet,  
**Stollwerck'sche Gummibonbons**  
à 20 Pfg. per Packet  
känflich in **Wiesbaden** bei **Ferd. Alexi, C. Baeppler**,  
**Franz Blank, E. Böhme, Gg. Bücher jr., A. Cratz, Frl.**  
**Marie Eisels, Aug. Engel, H. J. Viehoveer, J. Gottschalk**,  
**H. Hanstein, W. Jung, J. C. Keiper, A. H. Linnenkohl**,  
**Gg. Mades, Ferd. Mann, Drog., Conditor F. L. Mützel-**  
**dorf, F. A. Müller, W. Müller, Ph. Nagel, Th. Reuscher**,  
**Chr. Ritzel Wwe., Conditor C. Rücker, Amts-Apotheker**  
**O. Schellenberg, Hoflieferant A. Schirg, A. Schirmer**,  
**Friedr. Strasburger, H. Wald, H. Wens, C. Seel** und  
**Frl. Marg. Wolff.** 240 b



**Thee**

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen  
Preisen bei  
**Eduard Kraus**,  
195 **Marktstraße 6** (am Schillerplatz).

**Feinsten Medicinal-Leberthran** 16120  
zum **Einnehmen** empfiehlt die **Material- und Farbwaaren-  
Handlung** von  
**Ed. Weygandt**, **Kirchgasse 8.**

**Michelsberg Cervelatwurst** **Michelsberg**  
**No. 3** **No. 3**  
(prima Qualität) fortwährend zu haben bei  
11096 **L. Lendle**, **Michelsberg 3.**

**Weinetiquetten,**  
alle Sorten, stets vorrätig bei  
151 **Jos. Ulrich**, **Kirchgasse 19.**

**Transportable Kochherde**  
neuer Construction, von **40 Mark** an in allen Größen vorrätig  
bei  
15495 **Joseph Acker**, **Schlossermeister**,  
**Kirchgasse 5.**

Marktstraße No. 17.	Grosser Weihnachts-Ausverkauf.	Marktstraße No. 17.
<p>Reisekoffer, Handkoffer, Reisetaschen, Damentaschen, Strohkörbe, Necessaires, Musikmappen, Schreibmappen, Albums, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Cigarrenspitzen, Spazierstöcke, Schulranzen von 1 Mk. 50 Pf. an, Brochen,</p>	<p style="text-align: center;"><b>J. Komes,</b> <span style="float: right;">15542</span> empfielt sein reichassortirtes Lager zu <b>Weihnachts - Geschenken</b> zu auffallend billigen Preisen. <b>17 Marktstrasse 17.</b></p>	<p>Ohringe, Medaillons, Armbänder, Uhrketten, Manschettenknöpfe, Fächer, Aufsteckkäme, Frisirkämme, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Tintenfassner, Uhrgestelle, Feuerzeuge, Muffträger und viele andere in dieser einschlagende Artikel.</p>
Marktstraße No. 17.	Grosser Weihnachts-Ausverkauf.	Marktstraße No. 17.

Langgasse 38. Langgasse 38.

Zu

**Weihnachts-Geschenken passend,**

empfehle mein reichhaltiges Lager in **goldenen** und **silbernen Herren- und Damen-Uhren, Regulateurs, Pendules etc.** zu möglichst billigen Preisen unter jähriger Garantie. Gleichzeitig empfehle **goldene Herren- und Damen-Ketten, sowie eine große Auswahl Talmi-Ketten, Medaillons, Schlüssel, diverse Uhrgehänge u. s. w.**

Wiesbaden, im December 1877.

Hochachtungsvoll  
**Heinrich Müller,**  
Uhrmacher.

Langgasse 38. Langgasse 38.

Die

**Papier- & Zeichen-Materialienhandlung**

von

**Wilh. Zingel jun., Langgasse 28,**

empfehle für das bevorstehende Christfest bei **reellen Preisen** eine schöne Auswahl **feiner Lederwaren, als:**

- Photographie- und Schreib-Albums,
- Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
- Musikmappen,
- Taschen, Korbchen, Necessaires,
- Poesie- und Notizbücher,
- Brieftaschen, Cigarren- und Visitenkarten-Etuis,
- Portemonnaies, Feuerzeuge u. s. w.,

**Wiener Bronze-Artikel,**

ferner eine schöne Auswahl feiner Luxuspapiere, Monogramme, Papeterien, Cartonage-Arbeiten, Schreibzeuge, Schreibpulte, Reißzeuge, Federmesser, Farbenkasten, Bilderbücher, Albumbilder, Modellirbogen, Lampenschirme u. s. w., sowie alle sonstigen

**Schulbedürfnisse.** 16061

An- u. Verkauf von getragenen **Schuhwerk** Michelsberg 7.



Wir empfehlen ausser einer reichhaltigen Auswahl von **Gebrauchs- & Luxus-Gegenständen** als sehr geeignete **Weihnachts-Geschenke**

**Tisch- und Hänge-Lampen,**

Lüstres & Ampeln

in grösster Auswahl zu **aussergewöhnlich sehr billigen Preisen.**

**Gebrüder Wollweber**

16116 6 Langgasse 6.



Als sehr schöne und nützliche Weihnachts-Geschenke empfehle ich meine **Näh-Maschinen** zu den aller billigsten Preisen unter richtiger Garantie. — Gründliches Erlernen gratis. 16819

**A. Sternberger,**  
Nähmaschinen-Fabrik,  
22 Kirchgasse 22.

Den **Struwelpeter**

nebst einer großen Auswahl **Bilderbücher** mit und ohne einfliehit

**P. Hahn,** Papier-Handlung  
Langgasse 5.

16437

Christbäume zu haben Schützenhofstrasse, rechts im



# Meine Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und erlaube ich mir zu deren Besuche ergebenst einzuladen.

**Vorzüglihe Hausmacher Bäckereien.**

**Conditor Witteldorf,**

Bahnhofstraße 12.

16301

# Bazar oriental,

alle Colonnade L.

Von jetzt bis Weihnachten

# Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

15820

**E. L. Specht & Cie.**

Eine Parthie schwarzer

# Lyoner Seidenstoffe

in bester Qualität empfehle zu außerordentlich billigen Preisen unter Garantie.

**C. Brühl, Hoflieferant,**

Webergasse 16.

16478

# Korbwaren-Fabrik

VON

Häfnerasse 13,  
vis-à-vis den  
„Zwei Böden“.

# L. Plagge

Häfnergasse 13,  
vis-à-vis den  
„Zwei Böden“.

Wiesbaden.

Grosses Lager in feinen und ordinären

**Korbwaren, Korbmöbeln und Kinderwagen.**

Bestellungen und Reparaturen dieser Artikel werden stets aufs Pünktlichste besorgt.

Ausserdem halte **Bürstenwaren** und **Fussmatten** jeder Art in grosser Auswahl und empfehle solche zu billigsten Preisen. 16482

# Weihnachts-Ausverkauf

zu herabgesetzten, sehr billigen Preisen.

Bsonders mache aufmerksam auf: **Herrn- & Damen-schreibtiſche, Servirtische, Ausziehtische, Näh-tische, Klavierstühle, Spiegel-, Bücher- und Silberſchränke, Blumentische, Spieltische, Rindertische und Stühchen** und viele andere zu Festgeschenken geeignete Gegenstände.

16179

**E. Hess, große Burgstraße 1.**

# Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager in Cigarren zu En gros-Preisen. 16348

**Alb. Heinzemann, 57 Taunusstraße 57.**

# Photographien.

Um den Zeiten Rechnung zu tragen, habe ich mich entschlossen, meine Preise für Photographien bedeutend herunter zu setzen und liefere ich fortan — bei selber vorzüglicher Ausführung — das Duzend Visitenkarten-Photographien von 8 Mark an u. s. w.

Größere Photographien im selben Verhältnis billiger gegen frühere Preise.

**Aufnahmen** von Erwachsenen täglich und bei jeder Witterung.

Kinder-Aufnahmen nur bei hellem Wetter.

**Hof-Photograph Carl Borntraeger,**  
14550 Taunusstraße — an der Trinkhalle.

Brillante Transparent-Photographien

für Fenster, Kämpfer, Kgl. Schirme u. s. w.

# Patent-Hosenträger.

Der Patent-Träger läßt die Brust und den Rücken frei von jedem Druck, gestattet dadurch ungehinderte Bewegung des Oberkörpers, ohne die Beinleider durch Spannung zu schädigen und führt Jeden bald zu einer gesundheitsförderlichen Körperhaltung.

Allein zu haben bei

**Carl Ackermann,**

Herrnkleidermacher,

30 Webergasse 30.

16395

# H. Martin,

Metzgergasse 18,

empfiehlt sein Lager in fertigen Herren- und Knaben-Anzügen, sowie einzelne Hosenträger, Westen, Jacken und Röcke von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten in bekannt dauerhafter Arbeit zu den billigsten Preisen. 16408

# Korbwaren-Ausverkauf.

Wegen Lokalveränderung werden sämtliche, in großer Auswahl vorräthige **Korbwaren**, bestehend in Esstischen, Blumentischen, Kinderstühlen, Armstühlen jeder Art, Papier-, Wand- und Arbeitstischen, sowie sonstigen Artikeln, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

16390

**H. Hofmann, Michelsberg 18.**

# Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt in schöner Auswahl selbstverfertigte **Sattlerwaren**, als: **Gelächre, Koffer** jeder Art, **Taschen, Hosenträger, Ranzen, Tabaksbeutel, Portemonnaies, Etuis** etc. 16314

**M. Krohmann Wwe., Häfnergasse 10.**

Frau **Anna Heschel**, Kerckstraße No. 11a, bringt ihre **amerikanische Glanz-, Fein- und Wollen-Wäscherei** in empfehlende Erinnerung. 11009

# Möbel,

nussbaum-polirt, als: **Secretärs-, Bücher-schränke, Buffets, Waschlommode, französische Bettstellen, Nähtische, Ausziehtische, Kommoden, Nachttische** etc. unter Garantie zu verkaufen bei **Ant. Müller, Walramstraße 31,** nahe der Emserstraße. 15988

Eine noch fast neue **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 16288

Helenenstraße 13 sind zwei neue, nussbaum-polirt **Spiegel-schränke** zu verkaufen. 16168

## Der Armen-Augenheil-Anstalt

sind an Weihnachtsgaben weiter eingegangen: bei Herrn Hofrath Dr. Pagenstecher: 40 M. von Herrn Dr. Warburg aus Hamburg und 3 M. von Herrn Baron von Eodenslern, bei Herrn Geh. Bergrath Odenheimer: 10 M. von Fr. H. und 2. Abegg und 5 M. von Ungen., bei Herrn Bau-Inspector Malin: 3 Paar Kinderstiefelchen von Herrn Schuhmachermeister A. Thon und 2 Paar wollene Unterhosen, 1 wollene Unterjacke, 1 wollenes Halbtuch, 2 Paar Socken und 3 Herrenhemden von Frau Professor Adrian, bei dem Verwalter der Anstalt: 5 M. von Herrn Con- sistorialrath Lohmann, 4 M., 1 Rod und 1 Weste von Herrn Rentner Preuser, 12 Taschentücher von Ungen., 1 Frauenmantel, 1 wollenes Halbtuch und 1 Paar Stiefelchen von Fr. C. P., 3 M. von Herrn Kaufmann H. Wald, 3 M., 1 Kleid, 1 Blouse, 1 Schürze und 1 Paar Strümpfe von E. Z., durch Herrn Pfarrer Müller: 5 M. von Herrn Rentner W. Müller, durch die Expedition des "Wiesbadener Tagbl.": 6 M. von P. G., 3 M. von G. D. Sch., 3 M. von Fr. A. und L. H., 5 M. von Wwe. C., 3 M. von Frau Hauptmann Keller, 1 M. von H. P. und 15 M. von H. G. B. Indem wir für diese edlen Gaben herzlich danken, bitten wir noch um weitere Zusendung von Geschenken, um für unsere armen Augenkranken auch eine Weihnachtsfreude wie in früherer Weise beschaffen zu können.

Im Namen der Verwaltungs-Commission:  
**Dr. J. W. Schirm.**

## Echarpes und Fichus,

das Neueste in Seide, Fällern und Spitzen, empfiehlt in reicher Auswahl  
**F. Lehmann,**  
Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.

## Billig! Holz. Billig!

Buchenholz per Klafter ins Haus geliefert . . . M. 45,  
(leingemacht) ins Haus gelief. " 55,  
Fichten-Brügelholz pr. Klfr. ins Haus geliefert . . . 17,  
" (leingem.) ins Haus gel. " 27  
kann abgegeben werden **Castellstraße 10** im Laden. Bestellungen werden auch **Wolramstraße 37** entgegengenommen. 16541

## Für Schreiner.

Ein **Leimosen** bester Construction ist billig zu verkaufen  
Königsstraße 5. 16337

## Feine Harzer Kanarienvögel

wird noch abgegeben bei  
**Hexamer, Langgasse 13, über 2 Stiegen.**

**M. Eckert, Rohr- & Strohhutfllechter,**  
Neugasse 22, Winterhaus. 5666

**Zu verkaufen** ein fast neuer **Damenmantel**  
(Seehund.) Näh. Exped. 16564

Ein **Herrn-Belz**, Bisam, Futter, Krage und Aufschläge  
hat, ein Winter-Überzieher und ein gestickter Fußsack, mit Belz  
gestickt, sind billig zu verkaufen Bleichstraße 7, zwei Stiegen  
hoch rechts. 16511

Ein **publischer, kleiner Kaufladen** billig zu verkaufen Schöpfen-  
straße 16. 16529

**Futterpreu** per Centner 1 Mark zu haben bei  
**J. Schmidt, Moritzstraße 5.**

Den per Centner 2 M. zu haben Friedrichstraße 30. 15476

**Widurz** und **Kartoffeln**, sowie alle Sorten **Stroh** zu  
haben bei  
**J. Schmidt, Moritzstraße 5.** 16513

Ein großer, schöner **Neufundländer Hund**, dressirt, ist zu  
verkaufen Rainzerstraße 27. 16354

Schulranzen, Schultaschen,  
Bücherträger, Schulkästchen, Tafeln,  
Bleistift-Etuis, Messer, Reißzeuge

und sonstige **Schulbedürfnisse** empfiehlt  
16438 **P. Hahn, Papierbandlung, Langgasse 5.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein Lager in Schreib- und Zeichen-Materialien, Schul-  
bedürfnissen, Malrequisiten für Oel-, Aquarell- und Holzmalerei,  
Tuchkasten, Reißzeuge, Schulkästchen, Schatullen, Kammlasten,  
Schreibzeuge, Albums, Boesche's, Schreibmappen und Lederarbeiten  
aller Art, schottische und chinesische Gegenstände, Bilderrahmen, Bilder-  
bücher und Jugendchriften, Bilder- und Modellirbogen u. s. w. in  
großer Auswahl und zu realen Preisen.  
15949 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

## Katholische Gebetbücher

von dem ordinären bis zu dem feinsten Einband, zu Geschenken sich  
passend, empfiehlt

16436 **P. Hahn, Papier-Handlung, Langgasse 5.**

**Fertige Hüte, Schleier, Ballblumen, Laval-  
lières, Fichus etc.** empfehlen in größter Auswahl zu sehr  
billigen Preisen

## Geschwister Hirsch,

29 Webergasse 29.

16393

## C. Veit, Metzgergasse 13,

empfehle auf bevorstehende Weihnachten seine **Glas-** und  
**Porzellanhandlung**, sowie feuerfeste **Kochgeschirre**  
zu billigen Preisen. 16483

## Stuhl-Lager

von **L. Freeb, Michelsberg No. 8,**

empfehle sein Lager in selbstverfertigten **Rohr-** und  
**Strohstühlen**, Klavierstühlen, Ruderstühlen und **Kanape's**,  
Rohr- und Polsteresseln, Kanape's, Chaiselongues u. s. w. zu sehr  
billigen Preisen. 16472

## Ofenschirme,

**Feuergeschirr- und Regenschirmhalter**

empfiehlt  
16399 **A. Willms, Hof-Lieferant,**  
Marktstraße 9.

**Schweinefleisch per Pfund 60 Pfg.** 16413

empfiehlt **Joh. Hetzel, Schulgasse 8.**

**Steingasse 24** sind **Äpfel** per Kumpf 50 Pfg., sowie  
**Nüsse** das Hundert zu 25 Bq. zu haben. 16474

**Äpfel & Birnen**, versch. Sorten, sind noch zu haben  
Webergasse 44 im Hofe r. 14198

**Schöne Äpfel** zu 10 Centen **Freienstraße 14** 16020

**Kapellenstraße 1** sind feine **Äpfel** und **Nüsse** zu haben;  
dasselbst kann ein fleißiger Knecht eintreten. 16216

**Wolldasse 15** schön **Nüsse** das Hundert 30 Pfg. zu haben. 16518

Eine gute, fast neue, **acht Stück spielende Musikdose**  
billig zu verkaufen **Bahnhofstraße 11, 2 Stiegen hoch.** 16480

**Kleiderschränke**, 2 einthürige, zum Aufschlagen, und ein  
**Nachtisch** billig zu verkaufen **Schachtstraße 22.** 16443

Zwei **nußbaumpolirte Nähtische** billig zu verkaufen **Franken-  
straße 9, 2 Stiegen hoch rechts.** 16464

**Kinderstulpen** (passend zu Weihnachts-Geschenken) zu ver-  
kaufen **Hirschgraben 2,** 16335

# Neuer Nonnenhof,

23a Kirchgasse 23a.

## Export-Bier

per Glas 15 Bfg.

von **H. Henninger & Söhne, Frankfurt a. M.**

## Bayerisch Export-Bier

per Glas 18 Bfg.

von **Franz Erich, Erlangen.**

## Bürgerliches Bräuhaus Pilsen

per Glas 25 Bfg.

16489

## Zu Weihnachten

empfehle:

Leinene Kragen und Manschetten für Damen und Herren,  
leinene Garnituren, das Neueste,  
seidene Charades, Tücher, Cravatten und Schlipse  
für Damen und Herren,

Cachenez in Wolle, Seide und Halbseide,

Taschentücher,

Damen- und Kinderschürzen in Noirs und Alpaca,

wollene Tücher, Damen- und Herrenwesten,

wollene Hemden, Unterjaken, Hosen, Strümpfe,

Socken, Pulswärmer, Handschuhe, Hosenträger, Corsetten etc.

## Herrenhemden

werden nach Maß in guter Qualität und kürzester Zeit geliefert.

**August Weygandt,**

Langgasse 15 (Hof-Apothek).

15997

Von jetzt an

# Weihnachts-Ausverkauf

zu herabgesetzten Preisen

bei

**Clara Steffens,**

16091

31 Langgasse 31.

Photographie-Albums,  
Schreib-Albums,  
Poesie-Bücher,  
Schreib-Mappen, Notizbücher,  
Brieftaschen, Portemonnaies und  
Cigarren-Etuis,

zu Geschenken sich eignende Gegenstände, empfiehlt  
16489 **P. Hahn, Langgasse 5.**

## Plüsch-Teppiche,

abgefaßt in allen Größen und schönsten Dessins, empfehlen zu  
billigen Preisen

**J. & F. Suth,**

Friedrichstraße 14.

16122

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Loui's Schellenberg in Wiesbaden.

Rein Lager in

## Oefen und Herden

ist bestens assortirt und empfehle solches bei promptester Bedienung  
zur geneigten Abnahme.  
16897 **A. Willms, Hosslieferant, Martstraße 9.**

## Immobilien, Kapitalien &c.

**Haus** in guter Lage, in welchem der Besitzer nachweislich eine kleinere, abgeschlossene Wohnung fast ganz umsonst bewohnt, ohne Unterhändler zu verkaufen. Zuschriften unter W. O. 71 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14007

**Baupläge** an der Rhein-, Ring- und Dohheimerstraße sind zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 21. 14558

**Geld** leicht auf Gold, Silber, Uhren, Werkzeug u. dgl. Pfandleih-Anstalt Friedrichstraße 30.

**Geld** auf Gold, Silber, Uhren, Werkzeug u. dgl. bei Robert Pleck, Metzgergasse 21 im Nebenstod. 11515

Gegen gerichtliche Sicherheit werden 1500 Mark zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 16389

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Angebote:

Adolphsallee 21 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 16515

Dohheimerstraße 20, Hinterhaus, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14841

## Villa Gartenstraße 4b,

in der Nähe des Parks und Curhauses, Wohnung und Pension. 15861

Seisbergstraße 1 ist eine größere, sowie eine kleinere Wohnung auf gleich zu vermieten. 13801

Seisbergstraße 16 ist Zimmer und Cabinet, gut möblirt, mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 16214

## Seleneustraße 3, Bel-Etage,

möbl. Zimmer zu vermieten. 16248

Kirchgasse 12, 2 St., vis-à-vis dem alten Nonnenhof, ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost, sowie eine heizbare Mansarde mit Bett zu vermieten. 16458

Louisenstraße 35 sind 2 gut möblierte Zimmer auf Januar zu vermieten. 15689

Reinstraße 19 sind 2—3 möbl. Zimmer billig zu verm. 14248

Röderstraße 43 (vis-à-vis dem Deutschen Haus), 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 18589

Möbliertes Zimmer (Parterre) preiswürdig zu vermieten. Näheres Bleichstraße 23. 15687

Eine bequeme Mansardwohnung ist an ruhige Leute zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Bahnhofstraße 11, 2 Stiegen hoch. 16477

## Möblierte Familien-Wohnungen

mit Küche oder Pension; einzelne Zimmer mit oder ohne Pension

### Leberberg 1, Sonnenbergerstraße.

Eine neu eingerichtete Bäckerei mit vollständigem Logg zu vermieten. Näheres Expedition. 16489

## Stallung

mit Remisen und Rutscher-Wohnung zu vermieten. 15677

Zwei anst. Mädchen erh. warmes Logis Adlerstraße 33. 18489

Ein oder zwei Mädchen können Loais erb. Schulbera 7, 3. St. 18489

Zwei Schüler einer hiesigen höheren Lehranstalt finden in einer ständigen Familie vom 1. Januar an gute Pension. Näheres in der Expedition d. Bl. 18489